

Pressemitteilung

Stade, 29.06.2023

Mitarbeiter:innen der Elbe Kliniken spenden Blut / Sicherung der Patientenversorgung in der Region

Insgesamt 111 Blutspenden kamen bei einer Aktion der Elbe Kliniken Stade-Buxtehude in Kooperation mit dem DRK Niedersachsen in der vergangenen Woche zusammen. Gespendet hatten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Elbe Kliniken an den beiden Standorten. Organisiert wurde die Aktion von Anette Hell unter Mithilfe der Medizinischen Fachschulen Stade.

Anette Hell ist als Fachärztin für Transfusionsmedizin und Innere Medizin im Institut für Labordiagnostik an den Elbe Kliniken Stade-Buxtehude sowie Transfusionsverantwortliche der Elbe Kliniken stets an vorderster Front, wenn es um die Beschaffung und den Einsatz von Blutkonserven geht. „Blut ist ein knappes Gut. Vor allem in den Sommermonaten“, erzählt die Oberärztin. „Und da gewisse Bestandteile der Blutkonserven nur wenige Tage haltbar sind, benötigen wir zur Versorgung der Patientinnen und Patienten das ganze Jahr über Blutspenden“, betont sie.

Bereits in den vergangenen Jahren hat Anette Hell unter Mithilfe der Medizinischen Fachschulen in Kooperation mit dem DRK Niedersachsen Blutspendeaktionen für die Mitarbeitenden der Elbe Kliniken ins Leben gerufen. „Herzlichen Dank an die Lehrer:innen und Schüler:innen der Medizinischen Fachschulen. Sie haben als freiwillige Helfer wieder sehr zum Gelingen der Aktion in Stade beigetragen,“ sagt Anette Hell.

Pro Woche benötigen die Elbe Kliniken durchschnittlich zwischen 80 und 90 Blutkonserven. Darüber hinaus muss stets ein gewisser Vorrat für Notfälle bereitstehen. „Wir haben derzeit wie in fast jedem Sommer einen Konservennotstand. Durch Reserven

können wir nur wenige Tage überbrücken. Dann werden jedoch dringend frische Konserven benötigt, damit alle planmäßigen Operationen durchgeführt werden können“, so die Transfusionsverantwortliche.

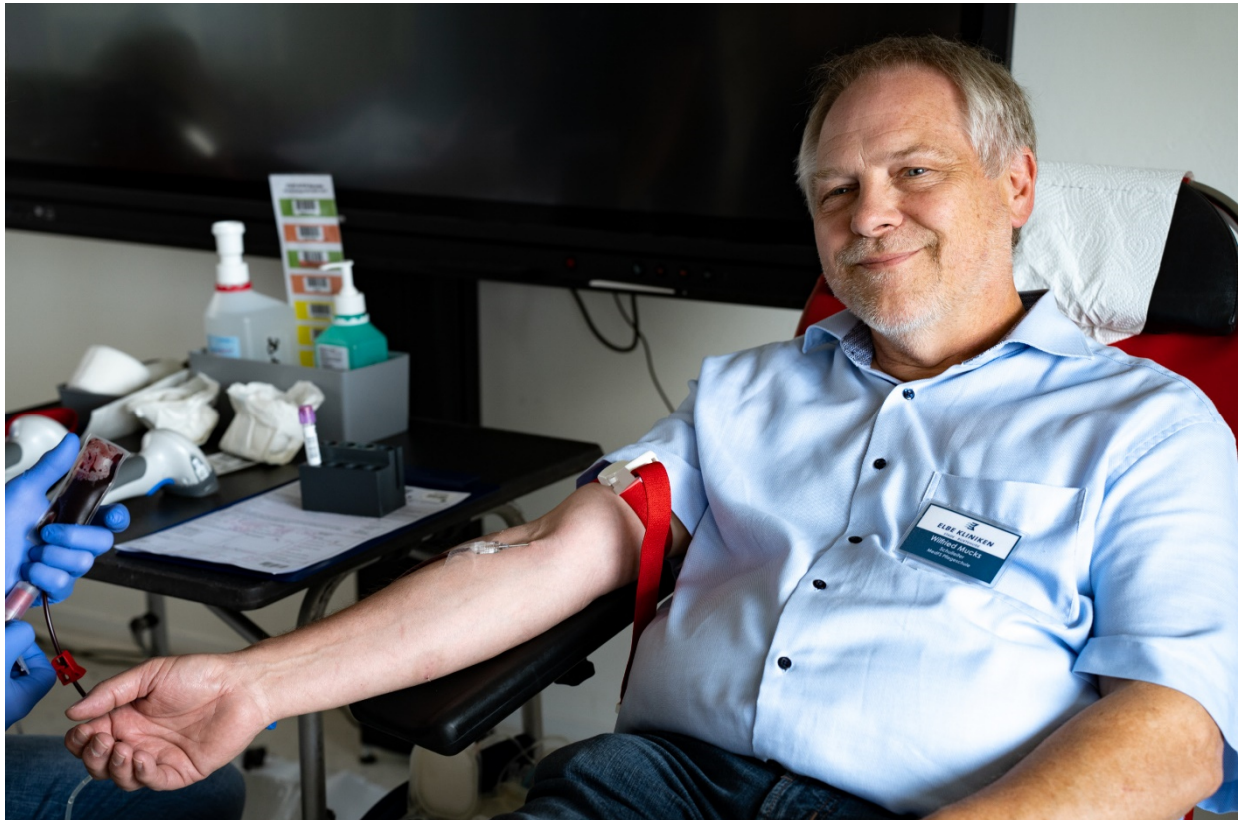
Warum stetiges Blutspenden so wichtig ist

Das Blut wird nach der Spende vom DRK getestet und anschließend in drei Bestandteile aufgeteilt. Eines davon, nämlich das Thrombozyten-Konzentrat, ist nur drei bis vier Tage haltbar. Daher werden regelmäßig frische Blutspenden benötigt, um die Versorgung sicherzustellen. Aber auch die lebensspendenden Erythrozytenkonzentrate, die als sauerstoffspendende Therapie bei Operationen benötigt werden, sind nur vier Wochen haltbar.

Wer spenden kann

Grundsätzlich kann jeder gesunde Erwachsene ab 18 Jahren Blut spenden (bis 64 Jahre als Erstspender, auch mit „normalen“ Medikamenten). Die Blutspende ist ganz einfach und für einen gesunden Menschen gut verträglich. Bis auf einen kleinen Pieks tut Blutspenden nicht weh. Die eigentliche Blutentnahme dauert gerade einmal fünf bis zehn Minuten. Zwei Dinge gilt es dabei zu beachten: Man sollte nicht auf nüchternen Magen Blut spenden sowie vor und nach der Spende viel trinken.

Alle Blutspende-Termine des DRK im Überblick: www.blutspende-leben.de



Wilfried Mucks, Schulleiter der Pflegeschule an den Medizinischen Fachschulen Stade, beteiligte sich an der Aktion und spendete bereits zum 37. Mal Blut. Foto: Kati Meyer-Thiedig / Elbe Kliniken

Pressekontakt:

Daniel Hajduk, Unternehmenskommunikation und Marketing

Telefon: 04141 97-2728, E-Mail: daniel.hajduk@elbekliniken.de